

## Inhalt

### Leitartikel

#### HESO-Sonderschau Wald & Holz

Öffentliche Anlässe im Forum zum Thema Wald & Holz .....	4
Anlässe Thema Wald & Holz im Aussenbereich .....	5
<b>Aktuelles aus dem Verband</b> .....	<b>10</b>
Abstimmungsempfehlungen Eidg. Volksabstimmung über Einbürgerungsfragen vom 26. September .....	10
Vorschau auf die ausserordentliche BWSO-Generalversammlung vom 1. Oktober 2004 .....	10
Tätigkeiten Vorstand/Geschäftsstelle .....	11
<b>Zertifizierung</b> .....	<b>11</b>
Erneuerung FSC-Zertifizierung - Experte für interne Prüfstelle .....	11
<b>Aktuelles von Pro Holz Solothurn</b> .....	<b>13</b>
Architekturfahrt 2004 .....	13
Solothurner Holzpreis 04 .....	14
<b>Terminkalender</b> .....	<b>20</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>20</b>

*(Fortsetzung von Seite 1)*

Die diesjährige Sonderschau will dem Publikum einen bleibenden Eindruck von der Vielseitigkeit, der Effizienz und der Bedeutung der Wald- und Holzwirtschaft vermitteln. Sie will die Wald- und Holzwirtschaft als spannenden und modernen Wirtschaftszweig bekannt machen. Die Besucherinnen und Besucher sollen den Wald auch als faszinierenden Lebensraum für Tiere und Pflanzen und als Erholungsraum für den Menschen erleben. Als lebendige, abwechslungsreiche Ausstellung mit interessanten, spannenden und überraschenden Attraktionen für alle Alters- und Interessengruppen soll die Sonderschau aber in erster Linie Spass machen und im hektischen HESO-Umfeld zum Verweilen einladen.

#### **Anlässe im Forum der Sonderschau:**

Die Sonderschau Wald & Holz wird nicht im üblichen HESO-Sonderzelt stattfinden, sondern in einer architektonisch anspre-

chenden Gerüstkonstruktion. Dieses Gebäude bietet Raum für einen „Orientierungslauf“, eine Ausstellung zum Thema Holzverwendung, eine „PiepShow“, eine Kunstsammlung, eine Wald-Beiz und viele weitere Attraktionen. Im Forum des Wald-&-Holz-Pavillons finden verschiedene Veranstaltungen statt. Aus Sicht von Wald & Holz sind vor allem auch die auf den Seiten 4 und 5 aufgelisteten Anlässe einen Besuch wert:



# Öffentliche Anlässe im Forum zum Thema Wald & Holz

<b>Datum / Zeit</b>	<b>Anlass</b>
<b>Sa, 25.09. 18.00 – 19.30</b>	<p><b>Energieeffiziente Holzbauten – energieeffizienter Einsatz beim Bauen mit Holz</b></p> <p>Mit der Veranstaltung wird Werbung gemacht für den modernen Holzbau. Dabei wird nachgewiesen, dass sich Holz einerseits sehr gut eignet, um energieeffizient zu bauen und andererseits auch viel Spielraum lässt für eine ästhetisch überzeugende Architektur. Nebst interessanten Analysen und Facts aus der Ökologie werden einzelne Pilotprojekte, unter anderem auch das neue Wohn- und Geschäftshaus der Firma Renggli AG in Sursee, kurz vorgestellt. Dieser moderne Bau überzeugt nicht nur durch seine Energieeffizienz und den hohen Wohn- und Arbeitskomfort, sondern zeigt auch die heutige Möglichkeit auf, mehrgeschossige Objekte im städtischen Bau mit vorgefertigten Holz-Systembau-Elementen zu realisieren.</p> <p>Letztlich werden Möglichkeiten und Vorteile des nachwachsenden Energieträgers Holz aufgezeigt. Der Anlass richtet sich vor allem an Planer, potenzielle Bauherren und Investoren sowie an die breite Öffentlichkeit.</p> <p>Als Hauptreferent tritt Max Renggli, Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der Firma Renggli AG, Sursee / Schötz, auf.</p>
<b>Mo, 27.09. 18.00 – 20.30</b>	<p><b>Verleihung Solothurner Holzpreis 2004</b></p> <p>Zum zweiten Mal nach 2002 wird der Solothurner Holzpreis verliehen. Über 40 Objekte sind zur Beurteilung eingereicht worden. Vier Haupt-, drei Anerkennungs- und zwei Sonderpreise werden verliehen. Damit zeichnen die Pro Holz Solothurn und die Lokale Agenda 21 die Bauherrschaften für ihren engagierten Einsatz zugunsten des nachhaltigen einheimischen Rohstoffes Holz aus und zeigen, dass dieser Bauwerkstoff auch hierzulande überzeugend eingesetzt wird. Frau Landammann Ruth Gisi wird die Preise übergeben.</p>
<b>Mi, 29.09. 17.30 – 20.00</b>	<p><b>Heizt man in Zukunft so? - Regio-Energie-Treffpunkt über Alternativen zum Öl</b></p> <p>Ob Holzpellets, Wärmepumpen oder Erdgas: Es gibt kostengünstige und umweltschonende Alternativen zum Heizen mit Öl, nicht nur weil der Preis stetig steigt, auch aus ökologischen Gründen. Am weitesten verbreitet sind Erdgasheizungen, stark im Kommen sind Wärmepumpen, immer interessanter werden Holzpellets-Öfen. Jean-Marc Hensch vergleicht die drei Heizsysteme am Beispiel eines Einfamilienhauses. Auf der Basis neuester Daten zeigt er deren Kostenprofil, Luftbelastung und Ökoeffizienz und gibt hilfreiche Entscheidungskriterien bei der Wahl des Heizsystems.</p>
<b>Sa, 02.10. 11.00 – 13.00</b>	<p><b>Wald und Holz – heute und wie weiter?</b></p> <p>Der bekannte Derendinger Architekt, Designer und „Querdenker“ Hans Zaugg macht sich seine Gedanken über Gegenwart und Zukunft von Wald und Holz.</p>
<b>So, 03.10. 11.00 – 13.00</b>	<p><b>Preisverleihung HolzArt Wettbewerb</b></p> <p>Die Ausstellung „HolzArt“ soll die Vielfältigkeit und Attraktivität des Werkstoffes Holz und die Kreativität und Originalität der Künstler aufzeigen. In einer Vorauswahl wurden von einer Jury acht der eingereichten Kunstobjekte ausgewählt. Die HESO-Besucherinnen und -besucher konnten während der ganzen Ausstellungsdauer die Stimme für ihr Lieblingsobjekt abgeben. Der Gewinnerin / dem Gewinner winkt ein Waldhüttenfest inkl. Catering für ca. 25 Personen im Wert von CHF 1'500.00. Für die HESO-Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Stimme an der Auswahl teilnehmen, winken ebenfalls interessante Preise.</p>

## Anlässe Thema Wald & Holz im Aussenbereich

Datum / Zeit	Anlass
Sa, 25.09. 12.00 – 17.30	<b>Holzskulpturen gestalten</b> An den zwei Nachmittagen des ersten HESO-Wochenendes werden jeweils zwei Künstler nur mit Hilfe von Motorsägen und Handwerkzeug aus einem Trämel Holz Skulpturen formen. Diese Werke können dann durch das Publikum ersteigert werden.
So, 26.09. 12.00 – 18.00	
Di, 28.09. 16.00 – 18.00	<b>Geschicklichkeitswettbewerb</b> Für Sonderschau-Besucherinnen und -Besucher aller Altersgruppen wird ein Geschicklichkeitswettbewerb mit zwei Disziplinen angeboten (Trämel sägen mit dem Sägevelo und Nägle einschlagen). Je die besten fünf Kinder und Erwachsene erhalten Einkaufsgutscheine von Universal Sport Solothurn.
Do, 30.09. 14.30 – 18.00	
Do, 30.09. 18.00 – 19.00	<b>Timber Sport Show</b> Vor allem mit Auftritten im Fernsehen (Eurosport) ist der ursprünglich aus Nordamerika stammende Timber Sport auch bei uns bekannt geworden. Die Wettkämpfe sind showmässig angelegt. Diverse attraktive Disziplinen, die mit Axt und Motorsäge ausgetragen werden, ziehen das Publikum in den Bann, für einmal auch im Schanzengraben...
Fr, 01.10. 18.00 – 19.00	
Sa, 02.10. 14.30 – 16.30	<b>Auftritt der Holzhauerei-Nationalmannschaft</b> Vertreter der Schweizer Holzhauerei-Nationalmannschaft unter der Leitung von Daniel Kleger, Revierförster (Schönenwerd) führen aus dem Wettkampfprogramm einige der klassischen, standardisierten Wettkampfteile vor, wie zum Beispiel das äusserst spektakuläre Entasten mit der Motorsäge. Die Schweizer gehören zu den Besten ihres Faches und haben schon einige Weltmeistertitel errungen.
So, 02.10. 13.00 – 15.00	
Mi, 29.09. 14.00 – 17.30	<b>OL-Games</b> Unter dem Patronat des Solothurnisch-Kantonalen OL-Verbands. Am Mittwoch, 29.09., sind die mehrfache Weltmeisterin Simone Niggli-Luder und Weltmeister Martin Bühler für einen Stempelsprint und eine Autogrammstunde zu Besuch in der Sonderschau.
Fr, 01.10. 15.00 – 18.00	
Fr, 24.09 / Sa, 25.09. / Di, 28.09. / Sa, 02.10. / So, 03.10. je ganzer Tag	<b>K-Lumet-Anzündhilfe</b> Die Beschäftigungsstätte Wyssstei, Solothurn, zeigt mit ihren Leuten, wie die K-Lumet, die bekannten Anzündhilfen aus Restholz für Holzöfen, Cheminées, Holzkohlengrill, etc., hergestellt werden. Die Institution beschäftigt hauptsächlich Personen mit Behinderungen.
So, 26.09 / Mo, 27.09. / Mi, 29.09. / Do, 30.09. / Fr, 01.10. je ganzer Tag	<b>Drechserei Kanziger, Koppigen</b> Die Drechserei Kanziger stellt uns in der Sonderschau im Massstab 1:1 ein altes Handwerk der Holzverarbeitung vor.

## HolzWeg, ein begleitetes Angebot für Schulklassen

Pädagogisch versierte Förster und andere Fachleute führen Schulklassen durch die

Über 80 Schulklassen meldeten sich für einen Besuch an. Aus Kapazitätsgründen konnten leider nur 37 Klassen berücksichtigt werden.



Ausstellung. In thematischen Ateliers betätigen sich die Schüler und Schülerinnen aktiv: im MärliWald, bei den WaldTieren, beim Werken mit Waldmaterialien oder Holz. Die Angebote sind je nach Stufe unterschiedlich zusammengestellt.

Das Schulangebot in der HESO-Sonderschau kann den Waldgang nicht ersetzen. Es möchte aber die Lehrkräfte aufs Thema Wald aufmerksam machen und sie animieren, mit den Schulklassen auch in den Wald zu gehen. Den Schülern und Schülerinnen will es einen positiven Bezug zum Thema Wald & Holz vermitteln und ihre Neugier wecken.

Die Sonderschau sit bei den Solothurner Schulen auf enorme Resonanz gestossen.

## Veranstaltungen / Aktivitäten

Zur Attraktivitätssteigerung sind im Ausserbereich verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten vorgesehen. Die Holzhauer-Nationalmannschaft und eine Timber-Sport-Gruppe werden Show-Wettkämpfe in ihrer jeweiligen Sparte vorführen. Daneben werden Künstler mit der Motorsäge in Kürze ein Kunstwerk aus einem Holzstück zaubern.

In der Ausstellung wird tageweise das Drechslerei-Handwerk vorgeführt. In Ergänzung dazu zeigen Behinderte, wie die bekannten K-Lumet-Anzündhilfen hergestellt werden. Attraktive Wettbewerbe und weite Aktivitäten ergänzen das vielfältige Proram.

### **Die Waldbeiz - ein Platz zum Verweilen**

Zur Sonderschau gehört auch eine Waldbeiz. Dort werden nebst Standardmenüs unter dem Titel „Kulinarische Waldspaziergänge“, täglich andere Spezialitäten mit Bezug zu Wald & Holz angeboten.

•Fr	Schinken aus dem Asphalt	Baugewerbe
•Sa	Ghackets mit Hörnli	Holzbau Schweiz Sektion Solothurn
•So	Hackplätzli mit Kartoffelsalat	Biobauern Solothurn
•Mo	Kürbiseintopf	Pro Natura Solothurn
•Di	Treberwurst mit Lauchgratin	Bürgergemeinde Stadt Solothurn
•Mi	Pilzrisotto	Forstpersonal Kanton Solothurn
•Do	Spätzlitopf	Bildungszentrum Wallierhof
•Fr	Solothurner Forelle	Fischerverein Rüttenen
•Sa	Das Macher-Menu	VSSM Verband Schweiz. Schreinermeister Sektion Solothurn
•So	Wildschweinragout mit Spätzli	Solothurnischer Jagdschutzverein

Menupreis: Fr. 10.-. Die Waldbeiz ist täglich ab 11.30 Uhr geöffnet. Menüs werden von 11.30 bis 14 Uhr und ab ca. 17 Uhr serviert. – äs het so langs het!

### **Der Wald-Pass**

Der „10-Tage-Menumarsch“ vom 24. September bis 3. Oktober findet bei jeder Witterung statt und kostet inklusive Getränke nur 150 Franken: Eingeschlossen sind das „Wald & Holz“-Tagesmenu, 1 Glas Bier oder Bürgerwein sowie eine Tasse Kaffee.

Vorverkauf: Öufi-Brauerei und Bäckerei Studer, Solothurn oder Reservation unter: [office@kreuz-kriegstetten.ch](mailto:office@kreuz-kriegstetten.ch)

### **HolzArt-Wettbewerb**

Die Ausstellung „HolzArt“ ist ebenfalls Teil der diesjährigen HESO-Sonderschau. Gezeigt werden „Kunst-Objekte“ aus Holz. Die Ausstellung soll die Vielfältigkeit und Attraktivität des Werkstoffes Holz und die Kreativität und Originalität der Künstler aufzeigen.

In einer Vorauswahl werden von einer Jury bestehend aus dem Leitungsgremium der HESO-Sonderschau acht der eingereichten Kunstobjekte ausgewählt. Diese Objekte werden während der HESO im Sonderschau-Pavillon ausgestellt. Die HESO-Besucherinnen und -Besucher wählen bis

zum 1. Oktober 2004 ihr Lieblingsobjekt aus. Den Gewinnerin / dem Gewinner erwartet ein Waldhüttenfest inkl. Catering für ca. 25 Personen im Wert von CHF 1'500.00. Alle prämierten Objekte erhalten einen Preis. Für die HESO-Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Stimme an der Auswahl teilnehmen, winken ebenfalls interessante Preise.

## **WaldTurm**

*Der WaldTurm hat eine Grundfläche von 9x8 Metern und ist 10 Meter hoch. Das ergibt ein Volumen von 720 m<sup>3</sup>. Dieser Inhalt entspricht ungefähr dem Holzvolumen, das im Solothurner Wald in einem Tag nachwächst. Der WaldTurm wurde ermöglicht durch folgende Bürgergemeinden und Gemeinden des Kantons Solothurn:*

*Aeschi, Aetigkofen, Balsthal, Bellach, Bettlach, Biberist, Bibern, Boningen, Breitenbach, Däniken, Deitingen, Derendingen, Dornach, Egerkingen, Flumenthal, Gerlafingen, Grenchen, Gretzenbach, Hägendorf, Halten, Härkingen, Hofstetten-Flüh, Kestenholz, Kleinlützel, Kriegstetten, Kütigkofen, Kyburg-Buchegg, Laupersdorf, Lohn, Lommiswil, Luterbach, Lüterkofen-Ichertswil, Messen, Mümliswil-Ramiswil, Neuendorf, Niedergösgen, Obergösgen, Olten, Riedholz, Rodersdorf, Schönenwerd, Selzach, Steinhof, Subingen, Trimbach, Wangen, Winznau, Wisen, Wolfwil  
Gemeinden Holderbank, Hubersdorf, Matzendorf, Meltingen, Metzlerlen-Mariastein*

## **Und abends an der WaldBar...**

In der eindeutig bäumigsten Bar der HESo spielen nationale und internationale Live-Bands, und beim Showprogramm fliegen die Späne. Hits der 70er und 80er, Blues, Funk, Schlager Rock und Rock'n'Roll. Das Abendangebot im Pavillon beginnt jeweils ab 22 Uhr. Details können dem HESO-Prospekt entnommen werden.

## **Chance wahrgenommen...**

Die Wald & Holz-Branche hat mit dem Angebot der HESO-Leitung, eine Sonderschau zu diesem Bereich auf die Beine zu stellen, eine unschätzbare Chance wahrgenommen, sich in einem positiven Licht darzustellen. Die Branche hat diese Gelegenheit beim Schopf gepackt, die Finanzierung sichergestellt und die Realisation an die Hand genommen. Das Resultat spricht für sich!

## **Patronat**

Bürgergemeinden und Waldeigentümer  
Verband Kanton Solothurn BWSO  
HESO Herbstmesse Solothurn  
Kantonsforstamt Solothurn  
Pro Holz Solothurn  
Waldwirtschaft Schweiz

## **Leitungsteam**

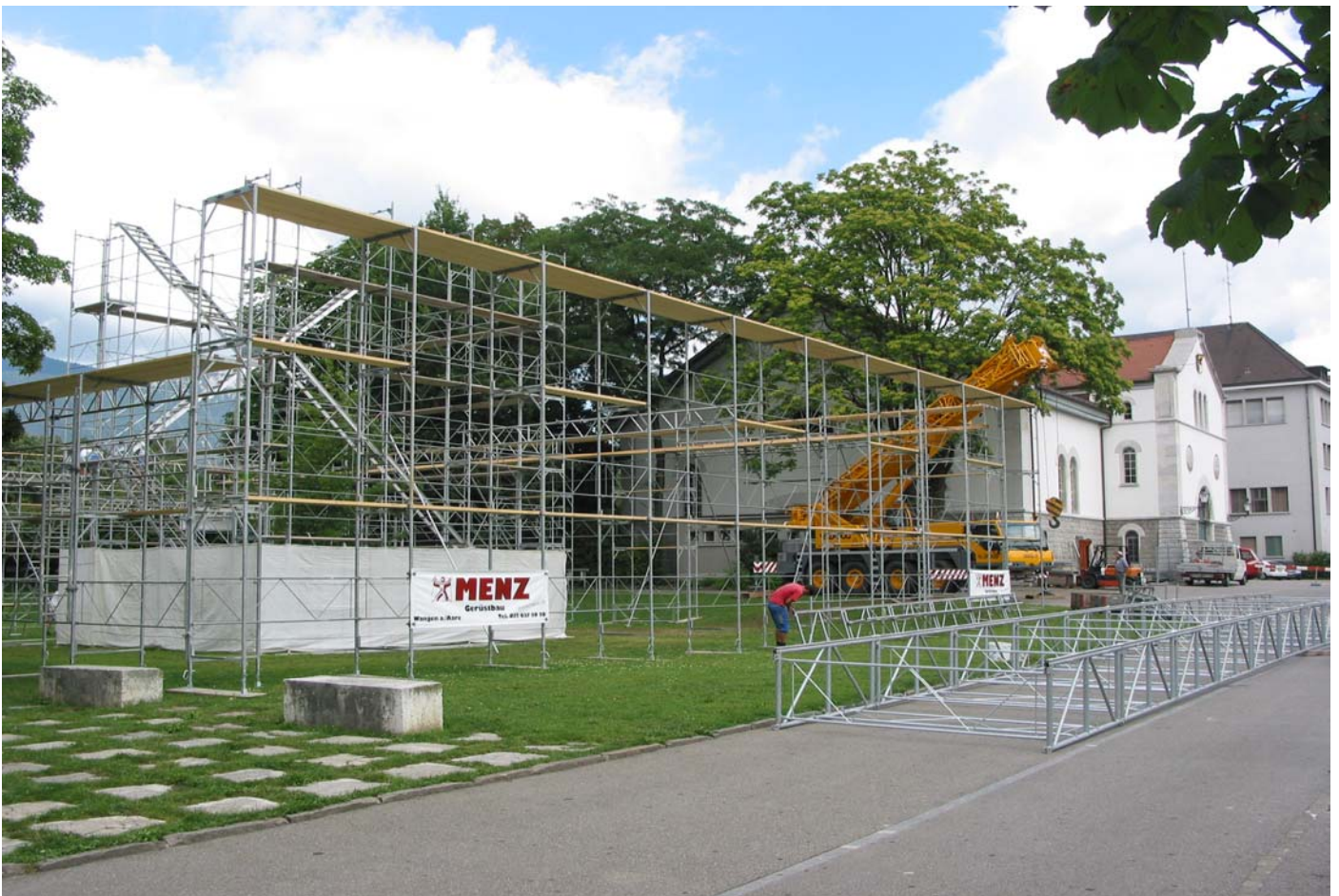
Geri Kaufmann, Projektleiter  
Jürg Froelicher, Kantonsförster  
Otto Meier, Präsident BWSO  
Irene Froelicher, Präsidentin Pro Holz  
Marcel Güntensperger, Waldwirtschaft  
Schweiz

**Wir laden Sie ein, in die Welt des Waldes einzutreten. Nehmen Sie sich Zeit zum Besuch dieser einmaligen und aussergewöhnlichen Sonderschau. Riechen Sie den Duft von Harz, lauschen Sie den Vogelstimmen, beschreiten Sie den Holzweg oder verwöhnen Sie in der Waldbeiz Ihren Gaumen. Lassen Sie sich von unserer Sonderschau überraschen!**

Geschäftsstelle BWSO



*Sonderschau-Pavillon vor malerischer Kulisse im Aufbau*



### Abstimmungsempfehlungen Eidg. Volksabstimmung über Einbürgerungsfragen vom 26. September

**Am 26. September befinden die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich der Eidg. Volksabstimmung über zwei Einbürgerungsvorlagen.**

Einbürgerungen sollen in Zukunft in der Regel erleichtert erfolgen können. Im Vordergrund steht die erleichterte Einbürgerung von Personen der zweiten und dritten Generation.

Der Vorstand des BWSO hat dem für die Bürgergemeinden bedeutenden Thema eine eingehende und kontroverse Diskussion gewidmet und die Argumente dafür und dagegen auf den Tisch gebracht:

#### **Pro ...**

Die allgemeine Stossrichtung der revidierten Gesetzgebung wird grundsätzlich als positiv erachtet. Die Einbürgerungsverfahren werden vereinfacht, und Menschen, die

in der Schweiz aufgewachsen sind, können einfacher eingebürgert werden. Die Beurteilungskriterien werden vereinfacht.

#### **... und Contra**

Schwer abschätzbar sind dagegen die Auswirkungen dieser Gesetzesrevision. Auch wird die Definition der Generationen als zu wenig streng befunden und die neuen Bestimmungen als ein zu grosser Schritt betrachtet.

Auf Grund dieser Situation verzichtet der BWSO-Vorstand auf eine Abstimmungsempfehlung und hat Stimmfreigabe beschlossen.

Geschäftsstelle BWSO

### Vorschau auf die ausserordentliche BWSO-Generalversammlung vom 1. Oktober 2004

**Die ausserordentliche Generalversammlung des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verbandes Kanton Solothurn (BWSO) findet am 1. Oktober 2004 im Forum der HESO-Sonderschau statt. Zwei Themen stehen schwergewichtig im Zentrum: Beschlussfassung über die Rezertifizierung der Solothurner Wälder und die Reform des BWSO.**

Im Sommer 2005 läuft das FSC-Gruppenzertifikat der Solothurner Waldeigentümer ab. Wollen diese das FSC-Label weiterhin verwenden, so muss das Zertifikat für weitere 5 Jahre erneuert werden.

Um den Marktzugang auch in Zukunft zu sichern, erachten die Arbeitsgruppe Zertifi-

zierung und der Vorstand des BWSO es als wichtig, dass sich die Solothurner Waldeigentümer auch weiterhin mit einem Holz-Label auszeichnen können. Gemäss Ergebnis der Umfrage und der Voranmeldung bei den Verbandsmitgliedern haben die Solothurner Waldeigentümer zum grössten Teil eine Rezertifizierung befürwortet. Der Vorstand stellt nun an der GV Antrag in diesem Sinn.

Den zweiten Schwerpunkt bildet die Verbandsreform. Nach der „Landsgemeinde“ vom 20. März 2004 hat sich der Vorstand intensiv mit den Ergebnissen und den daraus abzuleitenden Massnahmen für eine künftige Verbandsstruktur und -politik be-

fasst. Erste Beschlüsse sollen an der GV gefasst werden.

Daneben wird auch über das Tätigkeitsprogramm für das kommende Jahr befunden sowie das Budget 2005 verabschiedet.

Geschäftsstelle BWSO

## Tätigkeiten Vorstand/Geschäftsstelle

### Sitzungen

Der Vorstand traf sich im vergangenen Quartal zu zwei Sitzungen.

- Diverses Der BWSO hat eine Stellungnahme zu folgender Vernehmlassung abgegeben:
  - Revision Sozialgesetz



## Zertifizierung

**Erneuerung FSC-Zertifizierung - Experte für interne Prüfstelle**

**Bis heute haben sich über 80 % der öffentlichen Waldeigentümer des Kantons Solothurn für eine erneute FSC-Zertifizierung angemeldet. Dank dieser erfreulichen Zahl kann die Zertifikats-erneuerung – vorbehaltlich des GV-Beschlusses vom 1. Oktober 2004 – realisiert werden.**

Nebst den externen Audits durch die Zertifizierungsfirma SGS wird auch in der kommenden Zertifizierungsperiode verlangt, dass der BWSO jährlich interne Audits durchführt. Die Audits sollen einerseits sicherstellen, dass die Gruppenmitglieder die Anforderungen des FSC erfüllen, andererseits aber auch Anregungen für betriebliche Verbesserungen liefern.

Infolge zusätzlicher Aufgaben kann unser bisheriger Auditor, Thomas Studer, seine Funktion in der neuen Zertifizierungsperiode nicht mehr wahrnehmen.

Daher sucht der BWSO für die kommende Zertifizierungsperiode 2005 – 2010

## **Experten für die interne Prüfstelle**

Der Auftrag umfasst folgende **Aufgaben**:

- Durchführen von internen Audits (ca. 3 Tage pro Jahr)
- Verfassen eines Audit-Berichtes
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Zertifizierung (1-2 Sitzungen pro Jahr)
- Mitarbeit bei der Organisation der internen Kontrolle

Bewerber sollten folgende **Voraussetzungen** erfüllen:

- abgeschlossene Ausbildung als Förster oder Forstingenieur
- Erfahrung als Betriebsleiter
- Bereitschaft, sich in das Thema Waldzertifizierung zu vertiefen

Der BWSO bietet:

- Auftragsverhältnis
- Entschädigung nach Aufwand; Tagespauschale Fr. 500.— (wie Experten Lehrabschlussprüfung)
- Kostendach von Fr. 4000.-- pro Jahr

Interessenten melden sich bitte bis spätestens **30. Oktober 2004** bei der Geschäftsstelle des BWSO.

Für Auskünfte stehen Geri Kaufmann oder Christian Hadorn unter Tel. 032 622 51 26 gerne zur Verfügung.

## Architekturfahrt 2004

Rund 40 Personen fanden sich zur traditionellen Architekturfahrt der Pro Holz Solothurn ein. Drei äusserst gut gelungene und innovative Holzbau-Objekte mit unterschiedlichen Funktionen wurden in Hägendorf, Aarau und Langenthal besucht.

### Doppeleinfamilienhaus Schenker/Schilling, Hägendorf

Eine innovative Bauweise steckt im Doppeleinfamilienhaus Schenker / Schilling in Hägendorf. Anstelle der bekannten Rahmenbauweise setzte die Bauherrschaft auf vorfabrizierte Tafелеlemente in der Rippenplattenbauweise.



Doppeleinfamilienhaus Schilling, Hägendorf  
(Foto: Martin Jeker)

Das Niedrigenergiehaus überzeugt durch den Ansatz des verdichteten Bauens und durch einen dezent zurückhaltenden Einsatz von Holz im sichtbaren Bereich, so dass Farbe und Licht voll zur Geltung kommen.

Das Bauwerk wurde im Jahr 2002 mit dem erstmals verliehenen Solothurner Holzpreis der Pro Holz Solothurn ausgezeichnet.

Bauherrschaft / Architekten: Schilling + Partner Architekten AG  
Holzbauer: von Rohr Holzbau AG, Egerkingen  
Fertigstellung: 1999

### Markthalle Färberplatz, Aarau

Die Markthalle besetzt die langgezogene Gasse zwischen dem inneren und äusseren Mauerring der Altstadt. Eine ungewöhnliche Konstruktion aus den zahlreichen nahe beieinander stehenden Holzlamellen definiert ein klar umrissenes Bauvolumen und verleiht diesem die architektonische Form. Die Markthalle Aarau demonstriert mit der gewählten Konstruktion die neuesten Möglichkeiten des modernen Holzbaus hinsichtlich Präzision und Finesse. Die Halle wird an rund 150 Tagen pro Jahr an verschiedene Organisationen zu äusserst günstigen Bedingungen vermietet und bietet Raum für Veranstaltungen jeglicher Art.



Markthalle Färberplatz Aarau (Foto: Martin Jeker)  
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde der Stadt Aarau

Architekten: Miller und Maranta AG, Basel  
Holzbauer: Schäfer Holzbautechnik AG,  
Aarau

Fertigstellung 2002

### **Werkhalle und Büros Hector Egger Holzbau AG, Langenthal**

Dieses eindrückliche Bauwerk mit einer Länge von 82 m, Breite 30 m und Firsthöhe von 15 m wurde im September 2003 fertig gestellt. Im Vordergrund stand die optimale Logistikhaltung für den Holzbaubetrieb, aber auch architektonisch sollte der Bau gefällig werden. Die Halle ist mit einer hochwärmedämmenden Gebäudehülle ausgestattet. In einer modernen Holzschneitzelheizung wird mit den eigenen Holzabfällen Heiz- und Warmwasser aufbereitet. Mit der überschüssigen Heizwärme wird eine benachbarte Firma beliefert. Es ist der erste grosse Minergie-zertifizierte Gewerbebetrieb im Kanton Bern.

Der Lamellenvorhang auf der Westseite ist Wetter- und Sonnenschutz zugleich. *„Die anmutigen Vorder- und Rückseiten, von weitem einer riesigen japanischen Schilfrohrmatte in silberner Edelsonversion gleichend, empfangen den Besucher mit Stil. Schaut man näher, sieht man, dass dieses feine Textil eigentlich bemalte Holzlamellen sind, welche eine dauerhafte Sonnenschutzfunktion übernehmen.“* (Zitat Dr. sc. Evelyne Lang Jakob, Architektin ETH/SIA, Publizistin.)

## **Solothurner Holzpreis 04**

**Vier Haupt-, drei Anerkennungs- und zwei Sonderpreise verleiht die sechsköpfige Jury im Rahmen des Solothurner Holzpreises 2004. Damit zeichnen die Pro Holz Solothurn und die Lokale Agenda 21 des Kantons Solothurn die Bauherrschaften für ihren engagierten und nicht immer einfachen Einsatz zugunsten des nachhaltigen einheimischen Rohstoffes Holz aus und zeigen, dass**

Die Fabrikationshalle entspricht dem neuesten Stand der Technik, mit dem ausgezeichnetes Komfortniveau bezüglich Luftqualität, thermischer Behaglichkeit und Schutz gegen Aussenlärm sowie eine überdurchschnittliche Werterhaltung erreicht werden kann.



Werkhalle und Büros Hector Egger Holzbau AG, Langenthal (Foto: Martin Jeker)

Bauherrschaft / Holzbauer: Hector Egger Holzbau AG Langenthal  
[www.hector-egger.ch](http://www.hector-egger.ch)  
Architekt: Paul Schär  
Fertigstellung: 2003

Geschäftsstelle Pro Holz Solothurn, Manfred Gerspacher  
[www.proholz-solothurn.ch](http://www.proholz-solothurn.ch)

**dieser Bauwerkstoff auch hierzulande überzeugend eingesetzt wird. Die Preisverleihung findet am 27. September im Forum der Sonderschau Wald & Holz an der HESO statt.**

42 Objekte sind zur zweimaligen Verleihung des Holzpreises eingereicht worden. Zweimal hat sich die Jury getroffen und in mehreren Evaluationsrunden Projekte in die engere Wahl genommen. Schliesslich,

nach einer Besichtigung vor Ort, entschied man sich in einer letzten Sitzung für die Preisträger. Die Vielfalt möglicher Anwendungen von Holz hat die Jury wie letztes Mal dazu bewogen, unterschiedlichen gestalterischen Ansätzen von Bauen mit Holz Raum zu geben, deren gemeinsamer Nenner ein sorgfältiger konstruktiver und konsequenter Umgang mit diesem nachwachsenden Rohstoff darstellt. Erfreut ist die Jury über die verschiedenen Einsendungen

in der Sparte Kunstobjekte, die leider auch diesmal ohne Preiszuteilung verblieben sind. Für die Jury stand bei der Beurteilung nicht der von der Bauherrschaft und den Architekten gewählte formale Ansatz im Vordergrund, sondern das ganzheitliche Umsetzen des gewählten Ansatzes zugunsten des Materials Holz.

Geschäftsstelle Pro Holz Solothurn,  
Christian Hadorn

